

Miet- und Hypothekenfragen.

Man schreibt uns: Der Schutzverband für deutschen Grundbesitz, die große Organisation der Terraininteressenten, der Hausbesitzer und der Hypothekenbanken, bemüht sich bekanntlich schon seit geraumer Zeit um eine gesetzliche Regelung der Miet- und Hypothekenzinszahlungen während der Kriegszeit und um Erlangung großer öffentlicher Unterstützungsmittel für die Durchführung seiner Vorschläge. Es haben auch bereits wiederholt offizielle Verhandlungen verschiedener Ministerialstellen mit Vertretern des Schutzverbandes stattgefunden. Dagegen ist noch nichts davon verlautet, daß auch Vertreter der Wohnungsreformbewegung und der Mieterinteressen zu diesen Verhandlungen zugezogen worden wären. Es wäre dringend zu wünschen, daß auch die Vertreter dieser Gruppen zu solchen Verhandlungen hinzugezogen würden, um auch jeden Schein von Einseitigkeit zu vermeiden, Verstimmungen vorzubeugen und den etwa zu erwartenden gesetzgeberischen Maßnahmen auf allen Seiten eine verständnisvolle Aufnahme zu sichern.